



TECHNOSEUM

Landesmuseum
für Technik und Arbeit
in Mannheim

ZeitZug 1848

Für die Freiheit streiten!

27. Februar 1998 bis 12. Juli 1999

Eine Ausstellung des Landesmuseums in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis der Archive im Rhein-Neckar-Dreieck und der Deutschen Bahn AG

Die Revolution von 1848/49 hat nicht nur die Zeitgenossen tief bewegt und angesichts widersprüchlicher Zielvorstellungen in verschiedene Lager gespalten. Auch in den nachfolgenden Generationen erfuhr sie unterschiedliche Bewertungen und diente gegensätzlichen politischen Haltungen. Die revolutionären Ereignisse und das Spektrum ihrer Aneignungen im Zeitraffer einer Ausstellung exemplarisch zu präsentieren, ist ein zentrales Anliegen des Gemeinschaftsprojekts „ZeitZug 1848“.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Akteuren und Ereignissen im deutschen Südwesten. Unter Federführung des Landesmuseums sind zahlreiche Archive und Museen in Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz beteiligt. Der Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG verdankt die Ausstellung ihre Mobilität, wodurch sich die seltene Chance bietet, mit dem „ZeitZug 1848“ zu den Menschen vor Ort in ca. 100 Städten zu kommen.

Literatur

ZeitZug 1848. Das Magazin zur Ausstellung. Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim und Arbeitskreis der Archive im Rhein-Neckar-Dreieck e.V. (Hgs.), Karlsruhe 1998 (= Sonderheft der Zeitschrift „in Baden-Württemberg“ zur Ausstellung „ZeitZug 1848“ des Landesmuseums für Technik und Arbeit in Mannheim und der Deutschen Bahn AG)
ISBN 3-76500209-7

Projektleitung

Dr. Horst Steffens, Dr. Hartmut Knittel

Gestalter

Dauth, Kaun + Partner, Karlsruhe